



ALIGA-TOR
SAVE YOUR ENERGY

Technische Information

Intelligentes Lichtgitter für Industrietore

ALIGA-Tor setzt ausschließlich intelligente Lichtgitter als Sicherheitseinrichtung für Schnellauftore ein. Es sind demnach keine weiteren Sicherheitskomponenten, wie etwa wartungsintensive Sicherheitsleisten oder Einzellichtschranken, erforderlich.

Variabler Einsatz für unterschiedliche Torgrößen

Das vollvergossene Lichtgitter mit der Schutzklasse IP67 besteht aus einer Sende- und Empfangseinheit und erzeugt einen Lichtvorhang aus parallelen Lichtstrahlen. Das System toleriert hohe Torschließgeschwindigkeiten und sichert einen Bereich bis 2.500 mm Durchfahrhöhe.

Direkte Verbindung zum Absolutwertgeber

Das Lichtgitter verfügt über eine direkte Verbindung zu dem am Torantrieb verbauten Absolutwertgeber (AWG). Dadurch können Objekte direkt unterhalb des Torblatts erkannt werden. Außerdem wird das Einlernen der Tor-Endlagen automatisiert und ein Zwischenstopp des Tores ist jederzeit möglich. Durch die Verbindung von AWG und Lichtgitter ist der Torsteuerung die physische Position des Torblatts zu jedem Zeitpunkt bekannt.

Das Tor bedeckt beim Schließen die Lichtstrahlen des Lichtgitters. Daher ist es nötig die Lichtstrahlen, die von dem Torflügel bedeckt werden, rechtzeitig auszublenden. Bei den von uns verwendeten Lichtgittern mit direkter Verbindung zum AWG ist das Ausblenden von Lichtstrahlen nur möglich, wenn sich das Tor in der Schließbewegung befindet und wenn die Position des ausgeblendeten Lichtstrahls mit der Position der Unterkante des Torflügels übereinstimmt.

Ein fehlerhaftes Deaktivieren der Sicherheitsfunktionen ist somit praktisch nicht möglich.

Höhere Lebensdauer für das Tor

Eine weitere smarte Eigenschaft unseres eingesetzten Lichtgitters ist die Unterteilung seines Erfassungsbereichs in einen „Gefahrenbereich“ und einen „Objektschutzbereich“. Der Gefahrenbereich befindet sich immer wenige Lichtstrahlen unterhalb des Torblatts – gerät hier eine Person oder ein Objekt in den Erfassungsbereich, stoppt das Tor sofort hart ab. Unterhalb dieses Gefahrenbereichs, im sogenannten Objektschutzbereich, stoppt das Tor hingegen soft ab und schont damit die gesamte Tormechanik.



Bild: www.feig.de